

Niederschrift über die vierte Sitzung des Arbeitskreises zur Vorbereitung des Flurbereinigungs-Verfahrens „Ströhen-Süd“ am 09.05.2017 im EFMK, Auf dem Sande 11, Wagenfeld-Ströhen

Beginn: 19:04 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Begrüßung

Bürgermeister Matthias Kreye begrüßt die Anwesenden Vertreter aus dem Ortsteil Ströhen sowie die Herren Stührmann, Dammeier und Köstermenke vom Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser –Geschäftsstelle Sulingen- recht herzlich. Entschuldigen ließ sich Herr Tänzer vom Landkreis Diepholz sowie Herr Ausborn vom ULV Große Aue.

Genehmigung der Niederschrift von der AK-Sitzung 06.04.2017

Die Niederschrift der AK-Sitzung vom 06.04.2017 ist den Mitgliedern des AK zusammen mit der Einladung zugestellt worden. Gegen den Inhalt werden keine Bedenken vorgebracht.

Wegekonzept

Herr Stührmann geht auf die Brücken im Planungsgebiet Ströhen-Süd (Diekstraße / „Buntebrücke“, „Auwiesen“, Mühlendamm, Wickriede, Langer Graben) und eine Brücke im Gebiet der Flurbereinigung Ströhen-Nord besonders ein. Alle Brücken haben nur eine Tragfähigkeit von 12 t.

Als Option für die Brücken wird genannt:

1. Neubau ohne Gewichtbeschränkung (40 t)
2. Schwerverkehr fern halten mit baulicher Vorrichtung für Gewichtsbegrenzung 12 t
3. Brücke nicht mehr erforderlich (Abriss)

Die Wichtigkeit der sog. „Buntebrücke“ wird diskutiert und Alternativstrecken für landwirtschaftlichen Verkehr aufgezeigt. Auch können u.U. über die Bodenordnung landwirtschaftlich genutzte Flächen getauscht werden, sodass aus Sicht der Landwirtschaft die Brücke nicht mehr unbedingt erforderlich ist. Auswirkungen durch die Umleitung landw. Verkehrs auf andere Straßen sind zu berücksichtigen.

Die Auebrücke und die Brücke über die Wickriede sind aus jetziger Sicht für den landwirtschaftlichen Verkehr nicht unbedingt erforderlich.

Der Neubau der Brücke über den Langen Graben im Verlauf der Darlatener Weges wird für erforderlich gehalten.

Eine Benutzbarkeit der Brücken für die Naherholung (Radtourismus) wird diskutiert.

Auch wird bei einigen Brücken mit der westfälischen Seite (Stadt Rahden) über die Wichtigkeit und ggfs. über die Kosten gesprochen werden müssen.

Das Wegekonzept mit Stand 2. AK wird aufgrund weiterer Anregungen aus dem Arbeitskreis erheblich ergänzt (siehe Anlage). Inwieweit dieses umfassende Konzept finanzierbar ist, wird in den kommenden Sitzungen geklärt.

Grünordnung

Zum Thema Grünordnung (Gehölze, Obstbaumreihen u.ä.) wird eine Diskussion geführt, die auch die derzeitigen Aktivitäten am Tierpark mit einbezieht.

Verschiedene Vorschläge zur Grünordnung werden vom Vertreter der Jägerschaft Ströhen vorgetragen. Eine entsprechende Auflistung ist dieser Niederschrift beigelegt. Grundsätzlich sollten die Grünflächen im bisherigen Bestand belassen werden. Zusätzliche Anpflanzungen in Form von Baumreihen oder die Ergänzung bestehender Gehölzgürtel werden befürwortet.

Herr Köstermenke erläutert anhand einer Karte des Planungsgebietes (siehe Anlage) die möglichen Maßnahmen zur Ergänzung von Gehölzen u.a. an Straßen. Naturräume können neu gestaltet werden für z.B. den Steinkauz oder andere Vogelarten durch von Schaffung von Obstwiesen oder Pflanzung von Kopfweiden. Ebenfalls kann die Herstellung von Nisthilfen als weitere Maßnahme zur Biotopverbesserung beitragen. Geeignete Flächen an Straßen werden aufgezeigt und diskutiert.

Verschiedenes

Herr Stührmann teilt mit, dass eine Machbarkeitsstudie für den Bereich der Großen Aue in Auftrag gegeben wurde und Angebote von bis zu sechs Büros in Aussicht stehen. Ein Ergebnis soll möglichst bis zur AK-Sitzung im Oktober d.J. vorliegen. Die Kosten für diese Studie werden durch das Land Niedersachsen übernommen.

Nächste AK-Sitzung

Als Termin für die nächste AK-Sitzung wird Donnerstag, 22.06.2017, 19:00 Uhr im EFMK „Moorwelten“ festgelegt.

Herr Stührmann beendet auch im Namen von Bürgermeister Kreye die Sitzung um 21:44 Uhr.

gez. Kreye

gez. Meyer

-Bürgermeister-

-Protokollführer-